

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 6/17 SH
(erscheint nur m 6 bis m 8 und m 11)

Ernteberichterstattung über Marktobstbau in Schleswig-Holstein bis 10. Juni 2017

Herausgegeben am: 30. Juni 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 ha = 10 000 m ²)
dt	Dezitonne (1 dt = 100 kg)

Ergebnisse

Nach den Mitteilungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein bestimmte im Berichtszeitraum eine vorwiegend als normal empfundene Witterung das Wachstum der Marktobstkulturen. Allerdings wurde die vorangegangene Blühphase in **Schleswig-Holstein** von denkbar schlechten Bedingungen geprägt. Regen und Kälte mit Frostnächten bestimmten eine lange Blütezeit, sodass die

Bestäubung durch die Bienen und eingesetzten Hummelvölker nur sehr unbefriedigend stattfinden konnte und somit insbesondere bei den Steinfrüchten zu vergleichsweise wenig Fruchtansatz führte. Die Äpfel und Birnen produzierenden Betriebe in **Schleswig-Holstein** benötigten den Fruchtansatz zum Berichtstermin etwas positiver. Einige Berichterstatter stellten Bakterienbrand bei den Kirschen fest, vereinzelt wurde von Apfelblütenstechern und Blattläusen bei Äpfeln berichtet.

1. Winterfeuchtigkeit im Boden in % der Meldungen in Schleswig-Holstein

Zeitraum	zu gering	ausreichend	zu hoch
Frühjahr 2015	11	84	5
Frühjahr 2016	4	83	13
Frühjahr 2017	4	96	0

2. Temperaturen während der Berichtszeit in % der Meldungen in Schleswig-Holstein

Zeitraum	zu warm	normal	zu kalt
bis Juni 2015	0	21	79
bis Juni 2016	17	83	0
bis Juni 2017	0	77	23

3. Niederschläge während der Berichtszeit in % der Meldungen in Schleswig-Holstein

Zeitraum	zu gering	ausreichend	zu hoch
bis Juni 2015	47	53	0
bis Juni 2016	22	78	0
bis Juni 2017	15	85	0

4. Im Laufe des Winters bzw. Frühjahrs am Holz aufgetretene Frostschäden in % der Meldungen in Schleswig-Holstein

Obstart	groß		mittel		gering		keine	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Äpfel	0	0	0	13	19	17	81	70
Birnen	0	0	0	0	17	7	83	93
Süßkirschen	0	0	18	0	18	36	64	64
Sauerkirschen	0	8	9	0	27	38	64	54
Pflaumen/Zwetschen	0	0	8	0	15	21	77	79
Mirabellen/Renekloden	0	0	0	0	0	33	100	67

5. Im Laufe des Frühjahrs an der Blüte aufgetretene Frostschäden in % der Meldungen in Schleswig-Holstein

Obstart	groß		mittel		gering		keine	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Äpfel	10	13	0	49	14	38	76	0
Birnen	8	14	0	58	17	21	75	7
Süßkirschen	18	43	9	50	36	0	36	7
Sauerkirschen	18	38	18	47	18	15	45	0
Pflaumen/Zwetschen	0	50	23	43	23	7	54	0
Mirabellen/Renekloden	0	17	20	66	60	17	20	0

6. Insektenflug und Bestäubungsbedingungen während der Blütezeit in % der Meldungen in Schleswig-Holstein

Obstart	zufrieden stellend		nicht zufrieden stellend	
	2016	2017	2016	2017
Äpfel	95	33	5	67
Birnen	75	29	25	71
Süßkirschen	91	14	9	86
Sauerkirschen	82	15	18	85
Pflaumen/Zwetschen	69	7	31	93
Mirabellen/Renekloden	80	0	20	100

7. Blüte und Fruchtansatz des Obstes nach Noten¹ in Schleswig-Holstein

Obstart	Juni					
	2015		2016		2017	
	Blüte	Fruchtansatz	Blüte	Fruchtansatz	Blüte	Fruchtansatz
Äpfel	3,3	3,3	2,0	2,2	3,6	3,8
Birnen	2,3	2,4	3,0	3,4	3,5	3,8
Süßkirschen	2,8	3,2	2,1	2,8	3,7	4,5
Sauerkirschen	2,5	2,8	2,3	2,9	3,7	4,6
Pflaumen/Zwetschen	2,7	3,0	3,3	3,4	3,6	4,4
Mirabellen/Renekloden	2,3	2,6	2,8	3,3	3,3	4,4

¹ 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note

8. Ertragsvorschätzung der Kirschen im Marktopstbau in Schleswig-Holstein

Obstart	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha		
		2015 endgültig	2016 endgültig	2017 vorläufig
Süßkirschen	66,23	65,9	68,4	17,4
Sauerkirschen	37,01	54,2	52,9	16,0

¹ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2017